



# Jahresbericht 2019



SGAIM SSMIG SSGIM

Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin  
Société Suisse de Médecine Interne Générale  
Società Svizzera di Medicina Interna Generale  
Swiss Society of General Internal Medicine

Stand: 30.03.2020

## Neue Strategie der SGAIM

<b>Management Summary</b>	<b>3</b>
<b>1. Inhaltliche Positionierung/Vernehmlassungen</b>	<b>3</b>
<b>1.2 Vernehmlassung Organspende</b>	<b>4</b>
<b>2. Organe</b>	<b>4</b>
<b>2.1. Generalversammlung</b>	<b>4</b>
<b>2.2. Delegiertenversammlung</b>	<b>4</b>
<b>2.3. Kommissionen</b>	<b>4</b>
<b>3. Operative Umsetzung</b>	<b>7</b>
<b>3.1. Vorstand</b>	<b>7</b>
<b>3.2. Geschäftsstelle</b>	<b>8</b>
<b>3.2.1. Bereich Fort-, Weiterbildung und Qualität</b>	<b>9</b>
<b>3.2.2. Bereich Administration, Kommunikation/Marketing</b>	<b>10</b>
<b>4. Zusammenarbeit Partnerorganisationen</b>	<b>11</b>
<b>5. Mitgliederentwicklung und -marketing</b>	<b>11</b>
<b>5.1. Statistik</b>	<b>11</b>
<b>5.2. Mitgliederkategorien</b>	<b>13</b>
<b>5.3. Marketingmassnahmen</b>	<b>13</b>
<b>6. Strategische Schwerpunkte</b>	<b>13</b>
<b>6.1 Neue Strategie</b>	<b>13</b>
<b>6.2 Teilnahme an Diskussion um Qualität (und Qualitätsmessung in der Medizin)</b>	<b>15</b>
<b>6.3 Revision Fortbildungsprogramm AIM</b>	<b>15</b>
<b>6.4 Überarbeitung des Weiterbildungscurriculums</b>	<b>15</b>
<b>6.5 Forschungsförderung AIM</b>	<b>16</b>
<b>6.6 Nachwuchsförderung</b>	<b>16</b>
<b>6.7 Trägerverein <i>smarter medicine</i> – Choosing Wisely Switzerland</b>	<b>16</b>
<b>7. Dank</b>	<b>17</b>

## **Management Summary**

Der Vorstand der SGAIM blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück: Neben der Teilnahme an der Diskussion um Qualität und Qualitätsmessung in der Medizin, der Revision des Fortbildungsprogramms AIM, der Überarbeitung des Weiterbildungscurriculums und attraktiven Kongressen sowie dem Health Symposium, wurde eine neue Strategie verabschiedet. Darüber hinaus konnte die SGAIM im Jahr 2019 die Zahl der Mitgliedschaften erhöhen und äusserte sich gezielt und vermehrt in Vernehmlassungsverfahren.

Das Jahr 2019 war geprägt von neuen Gesichtern: Auf die langjährige Generalsekretärin Bernadette Häfliger Berger folgte der neue Generalsekretär Lars Clarfeld. In der Folge fanden zwei weitere Stellenwechsel in der Geschäftsstelle statt.

Inhaltlich beschäftigte sich die SGAIM in verschiedenen Vernehmlassungsverfahren mit einer Vielzahl von Themen. Dabei stachen u.a. die Stellungnahme zum indirekten Gegenvorschlag der Pflegeinitiative und die Vernehmlassung zur Organspende heraus. Die SGAIM befürwortete im August 2019 den indirekten Gegenvorschlag zur Pflegeinitiative und bezog im November 2019 Stellung zu der angestossenen Diskussion zum Transplantationsgesetz. Die SGAIM unterstützt darin den Gegenvorschlag des Bundesrates, welcher die erweiterte Widerspruchslösung vorsieht

Die Mitgliederzahlen bei der SGAIM entwickeln sich positiv. Im Jahr 2019 verzeichnete die SGAIM einen Zuwachs von insgesamt 155 Mitgliedern, v.a. von jungen Ärztinnen und Ärzten. Insgesamt hat sich die Mitgliedergemeinschaft der SGAIM in den letzten Jahren deutlich verjüngt, so dass die SGAIM trotz dem Austritt von pensionierten Mitgliedern wächst. Trotz dieser Trendwende 2019, zeigt die Altersstruktur der SGAIM-Mitglieder, dass es auch zukünftig Handlungsbedarf bei der Anwerbung von neuen Mitgliedern gibt.

## **1. Inhaltliche Positionierung/ Vernehmlassungen**

Die SGAIM hat sich im Laufe des Jahres 2019 zu etlichen Themen positioniert und zahlreiche Stellungnahmen zu Vernehmlassungen verfasst. Diese wurden jeweils eng mit mfe Haus- und Kinderärzte Schweiz abgestimmt. Sie finden die stets aktualisierten Vernehmlassungen auf der Webseite. Untenstehend berichten wir exemplarisch zwei Themen:

### **1.1. Stellungnahme zum indirekten Gegenvorschlag der Pflegeinitiative – Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege**

Die SGAIM befürwortete im August 2019 den indirekten Gegenvorschlag der Pflegeinitiative. Damit begrüsst die SGAIM eigenverantwortliche Handlungsbereiche der Pflegefachpersonen und die Unterstützung der Aus- und Weiterbildung der Pflegeberufe. Zusammen mit der Förderung der Interprofessionalität bildet dies eine Grundvoraussetzung für die Erhaltung einer qualitativ guten medizinischen Grundversorgung der Bevölkerung. Unverzichtbar für die Nachwuchsförderung im Pflegefachbereich und damit für die Pflegequalität und Patientensicherheit ist eine angemessene Abgeltung der Pflegeleistungen zur Sicherung eines angemessenen Lohns. Die SGAIM ist zudem der Ansicht, dass allen Personen, nicht nur bestimmten Gruppen, Beiträge zur Pflegefachausbildung gewährt werden sollen. Erleichterungen für Quereinsteiger und Anschlussangebote für Pflegende mit altrechtlichen Berufsabschlüssen sind erachtens der SGAIM sinnvoll. Zudem ist die Sicherstellung der

Koordination zwischen Ärzteschaft und Pflegepersonal wichtig. Eine klare Regelung der Kompetenzen und Verantwortlichkeiten ist nötig. Koordinationsleistungen sind angemessen und sachgerecht zu entschädigen. Zur Sicherstellung der Qualität und der Patientensicherheit ist die Einführung einer „nurse-to-patient-ratio“ pro Versorgungsbereich notwendig.

## **1.2 Vernehmlassung Organspende**

Im November 2019 bezog die SGAIM Stellung zu der angestossenen Diskussion zum Transplantationsgesetz: Der Wechsel von der Zustimmungslösung zur Widerspruchslösung ist aus Meinung der SGAIM sehr wichtig, da eine entsprechende Anpassung die Anzahl der potentiellen Spender voraussichtlich erhöhen würde und somit helfen würde, Leben zu retten. Gleichzeitig muss jedoch auch das Selbstbestimmungsrecht der verstorbenen Personen gewahrt bleiben. Die SGAIM unterstützt den Gegenvorschlag des Bundesrates, der eine erweiterte Widerspruchslösung vorsieht. Dabei basierte die Entscheidung des SGAIM-Vorstands auf einer Analyse, welche von SGAIM-Mitglied, Herrn Dr. Markus Eichelberger, einem Medizinethiker, zusammengestellt wurde. Da bisher nicht alle Bevölkerungsschichten gleich sensibilisiert sind für die Thematik der Organspende, könnte sich eine regelmässige, durch den Bund geförderte Aufforderung, sich Gedanken zum Thema Organspende zu machen, positiv auswirken. Ein Eintrag zu Lebzeiten im Nationalen Organspenderegister mit einem klaren «Ja» beziehungsweise «Nein» wäre für alle Beteiligten die beste Lösung.

## **2. Organe**

### **2.1. Generalversammlung**

Im Rahmen des Frühjahrskongresses fand am 5. Juni 2019 in Basel die vierte Generalversammlung der SGAIM statt. Nach dem formalen Teil referierte Prof. Dr. Idris Guessous in seinem Referat «Internistes généralistes: les experts de la médecine de précision» über die Wichtigkeit der Genforschung und die Rolle des Internisten als Multiplikator von Wissen. Dem ehemaligen Co-Präsidium bestehend aus Jean-Michel Gaspoz und François Héritier wurde die Ehrenmitgliedschaft für ihre Verdienste als erfolgreiche Gründungs-Co-präsidenten der SGAIM verliehen.

### **2.2. Delegiertenversammlungen**

Die erste Delegiertenversammlung des Jahres 2019 vom 28. März beschäftigte sich mit den Jahresberichten 2018 und der Verabschiedung der Jahresrechnung 2018. Zudem wurde ein Inputreferat von Prof. Dr. Nicolas Rodondi, dem Präsidenten der Forschungskommission der SGAIM, gehalten.

Die zweite Delegiertenversammlung vom 21. November 2019 stand ganz im Zeichen der neuen Strategie. Zudem wurde die Jahresplanung 2020 und das Budget 2020 verabschiedet. Daneben wurde der Gegenantrag, weiterhin zwei Delegiertenversammlungen pro Jahr abzuhalten, angenommen.

### **2.3. Kommissionen**

Die Weiterbildungs-, Facharztprüfungs-, Fortbildungs-, Qualitätskommission sowie das Swiss DRG Panel und die Kommission Nachwuchsförderung leisteten wie in jedem der drei früheren Jahre wichtige inhaltliche Arbeit für die SGAIM und unterstützten den Vorstand bei seinen Entscheidungen. Die sechs ständigen Kommissionen der SGAIM wurden

2019 durch eine Kommission, die sich der Förderung der Forschung im Bereich AIM widmet, ergänzt.

	Name	Vorname		Funktion
Kommission Forschung	Rodondi	Nicolas	Berner Institut für Hausarztmedizin	Präsident
	Aujesky	Drahomir	Inselspital, Bern	
	Cornuz	Jacques	UniSanté Lausanne	
	Guessous	Idris	HUG	
	Perrier	Arnaud	HUG	
	Rosemann	Thomas	Institut für Hausarztmedizin, USZ	
	Zeller	Andreas	Hausarztinstitut Basel	
Kommission Nachwuchsförderung	Streit	Sven	Berner Institut für Hausarztmedizin	Präsident
	Aujesky	Drahomir	Inselspital, Bern	
	Knoblauch	Christoph	Kantonsspital Nidwalden, Stans	
	Scherz	Nathalie	JHaS	
	Braillard	Olivia	SYI	
	Wertli	Maria	Inselspital Bern	
WBKO	Frick	Sonia		Vertreterin SGAIM in AG EPA
	Bassetti	Stefano	Universitätsspital Basel	Präsident
	Häuptle	Christian	Praxis für Allgemeinmedizin, Gossau	
	Héritier	François	Praxis für Allgemeinmedizin, Courfaivre	
	Keller Lang	Dagmar	Interdisziplinäre Notfallstation USZ.	
	Knoblauch	Christoph	Kantonsspital Nidwalden, Stans	
	Pfisterer	Jürg	Praxis für Innere Medizin, Affoltern a. Albi	
	Rosemann	Thomas	Institut für Hausarztmedizin, USZ	
	Stöhr	Susanna	SUVA Luzern	im Vorstand SIWF als Vertreterin Pneumologie
	Rodondi	Pierre-Yves	Universität Fribourg	
	Tièche	Raphael	Gruppenpraxis Grenchen	
	Spechbach	Hervé	HUG	Vertreter VSAO
Koné	Insa	Institut for Biomedical Ethics	Vertreterin JHaS	



<b>FAPK</b>	Stoller	Ulrich	Medizentrum Thun	Präsident
	Beer	Hans-Jürg	Kantonsspital Baden	
	Gabutti	Luca	Ospedale regionale di Locarno	
	Ehle Roussy	Anne	Bellevue	
	Muggli	Franco	Vezia	
	Ritter	Simon	Spital Herisau	
	Alexandre	Ronga	Unisanté	
	Rothenbühler	Andreas	Praxis für Allgemeinmedizin, Lyss	
	Savopol	Monique	Praxis für Allgemeinmedizin, Fribourg	
	Späth	Hansueli	Praxis f. Allg.medizin, Langnau a. Albis	
	Hugentobler	Thomas	Praxis f. Allg.medizin, Amriswil	Ersatzwahl vom 19.12.2019
	vakant			
<b>Qualitätskommission</b>	Wertli	Maria	Inselspital Bern	Präsidentin (ab März 2019)
	Capaul	Regula	Praxis für Allg. Innere Medizin Zürich	Verantwortliche Vorstand
	Djalali	Sima		
	Donzé	Jacques	Hôpital neuchâtelois	
	Jungi	Marc	Sanacare Gruppenpraxis, Bern	Vertretung mfe
	Lehmann	Joël	EQUAM	Vertretung EQUAM, mit beratender Stimme
	Zirbs Savigny	Brigitte	Praxis für Allg. Innere Medizin, Perly	Vertretung mfe
	Kherad	Omar	Hôpital de La Tour Genf	
	Rampini Speck	Silvana	Universitätsspital Zürich	
	Rohrbasser	Adrian	Santémed Gesundheitszentren Wil	Qualitätszirkel
	Schneemann	Markus	Kantonsspital Schaffhausen	
	<b>Fortbildungskommission</b>	Grünig	Priska	Chefärztin Laufenburg
Büttiker		Monika	Praxis, Olten	
Chiesa		Alberto	Praxis, Tessin	
Oberle		Myriam	Praxis; Jenaz	
Providoli		Romeo	Praxis Innere Medizin, Sierre	
Leuppi		Jörg	Kantonsspital Baselland	Vertreter ICKS

	Tronolone	Donato	Praxis Rothrist	Präsident u. Verantwortlicher Vorstand
	Beck	Thomas	Inselspital Bern	Mandat
	Donzé	Jacques		
	Fattinger	Karin	Spitäler Schaffhausen	
	Gersching	Christine	Meggen	Mandat SGAIM
	Leuppi	Jörg	Kantonsspital Baselland	
	Mang	Georg	Kantonsspital Uri	
	Schlimbach	Kerstin	Spital Einsiedeln	

Zu den Aktivitäten der einzelnen Kommissionen liegen separate Berichte vor.

### 3. Operative Umsetzung

#### 3.1. Vorstand

Der Vorstand hat im Jahr 2019 zehn halbtägige Sitzungen und eine eineinhalbtägige Retraite durchgeführt. Neben der Teilnahme an verschiedenen Vernehmlassungsverfahren (s. Ziff. 1 dieses Berichts) beschäftigte sich der Vorstand intensiv mit der Ausarbeitung einer Mission, Vision und Strategie. Dies auch im Rahmen von zwei zusätzlichen Sitzungen in der zweiten Jahreshälfte.

Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt bildete die Revision des Fortbildungsprogramms AIM, welche am 1. Juni 2019 in Kraft trat. Der SGAIM-Vorstand verabschiedete zudem im Jahr 2019 eine neue Qualitätsstrategie der SGAIM. Er beschäftigte sich weiter mit dem Thema Palliative Care in der Allgemeinen Inneren Medizin, wobei er insbesondere eine stärkere Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen und ein koordiniertes Vorgehen aller Beteiligten anstrebt.

Ein weiteres Anliegen der SGAIM ist die Wissenschaftsentwicklung im Bereich AIM. Dazu wurde von der Delegiertenversammlung die Forschungskommission gegründet.

Das Health Symposium 2019 wurde zusammen mit dem NFP 74 organisiert und erfolgreich durchgeführt.

#### Die Mitglieder des Vorstands

	Titel	Nachname	Vorname	Firma	Funktion
<b>Vorstand</b>	Prof. Dr. med.	Aujesky	Drahomir	Inselspital, Bern	Co-Präsident
	Dr. med.	Capaul	Regula	Praxis für Allg. Innere Medizin Zürich	Co-Präsidentin
	Prof. Dr. med.	Guessous	Idris	HUG Genève	
	Dr. med.	Knoblauch	Christoph	Kantonsspital Nidwalden, Stans	
	Dr. med.	Providoli	Romeo	Praxis für Allg. Innere Medizin Sierre	
	Dr. med.	Tronolone	Donato	Praxis Allgemeinmedizin, Rothrist	
	Dr. med.	Zogg	Franziska	Praxis Allgemeine Innere Medizin, Zug	

### 3.2. Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle unterstützt sowohl den Vorstand wie auch die Kommissionen und Arbeitsgruppen der SGAIM in der Umsetzung der Arbeiten. Neben dem operativen Kerngeschäft gehörten die Organisation der beiden SGAIM-Kongresse im Frühling und Herbst sowie die administrative Durchführung der zweimal jährlich stattfindenden Facharztprüfung zu den Aufgaben der Geschäftsstelle. Die Akkreditierung der Kernfortbildung für Allgemeine Innere Medizin sowie die Ausstellung der Fortbildungsdiplome sind weitere zentrale Betätigungsfelder, welche durch die Geschäftsstelle abgedeckt werden. Das Generalsekretariat der SGAIM führt zudem das Sekretariat der SGAIM Foundation, die Geschäftsstelle des Vereins *smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland* und die Geschäftsstelle der Swiss Young Internists. Das Generalsekretariat SGAIM übernahm im Jahr 2019 neu auch die Geschäftsführung der ICKS.

Für die professionelle Bewältigung der vielfältigen Aufgaben stehen der Geschäftsstelle zurzeit zehn Personen (total 770 Stellenprozente) zur Verfügung:

Name	Funktion	Bereich
Lars Clarfeld (Seit 1. August 2019, bis Ende April Bernadette Häfliger Berger)	Generalsekretär	Geschäftsführung (inkl. SGAIM Foundation, Verein smarter medicine, SYI)
Claudia Schade (seit 1. September 2019)	Stv. Generalsekretärin, Verantwortliche Kommunikation, Recht	Geschäftsführung Kommunikation
Bruno Schmucki (bis Ende Juni 2019)	Verantwortlicher Kommunikation und Administration	Kommunikation
Lea Muntwyler (seit Mitte November 2019)	Assistent/in Geschäftsleitung, Mitarbeiterin Kommunikation, Marketing	Geschäftsführung Kommunikation
Simon Grossenbacher (bis Mitte Dezember 2019)	Assistent Geschäftsleitung, Projektleiter Herbstkongress/Health Symposium	Kongresse/Veranstaltungen
Ursula Käser	Verantwortliche Weiter- und Fortbildung, Qualität	Weiter-Fortbildung und Qualität
Anne Schneider	Mitarbeiterin Weiter- und Fortbildung	Weiter-Fortbildung und Qualität
Uwe Fritz	Verantwortlicher Kongresse/Veranstaltungen	Kongresse/Veranstaltungen
Christine Allemann	Projektleiterin Frühlingskongress	Kongresse/Veranstaltungen
Pia Tanner	Leiterin Administration/Finanzen	Administration/Finanzen
Nadia Bart	Mitarbeiterin Administration/Finanzen	Administration/Finanzen

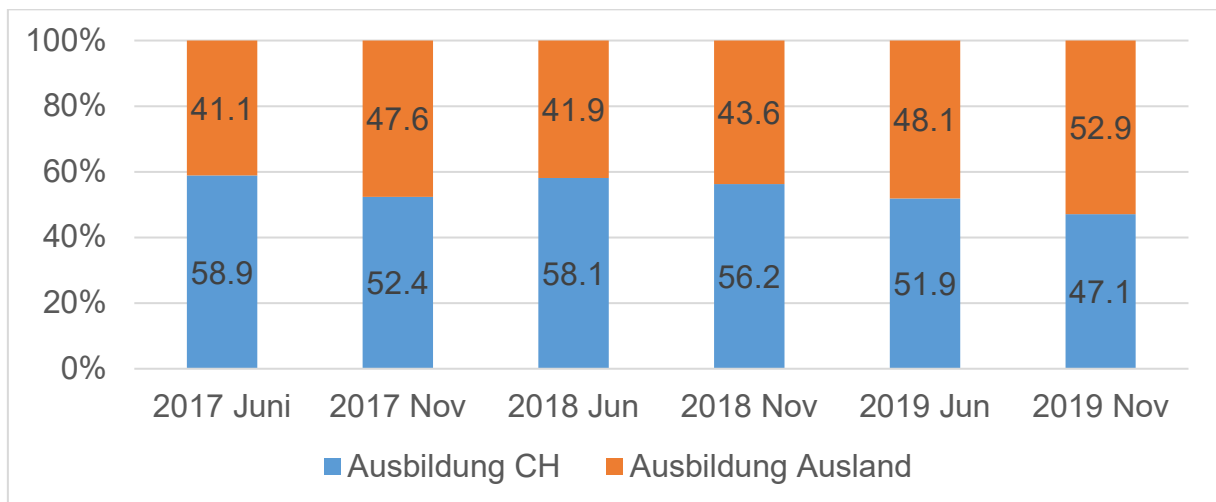


### 3.2.1. Bereich Weiter- und Fortbildung sowie Qualität

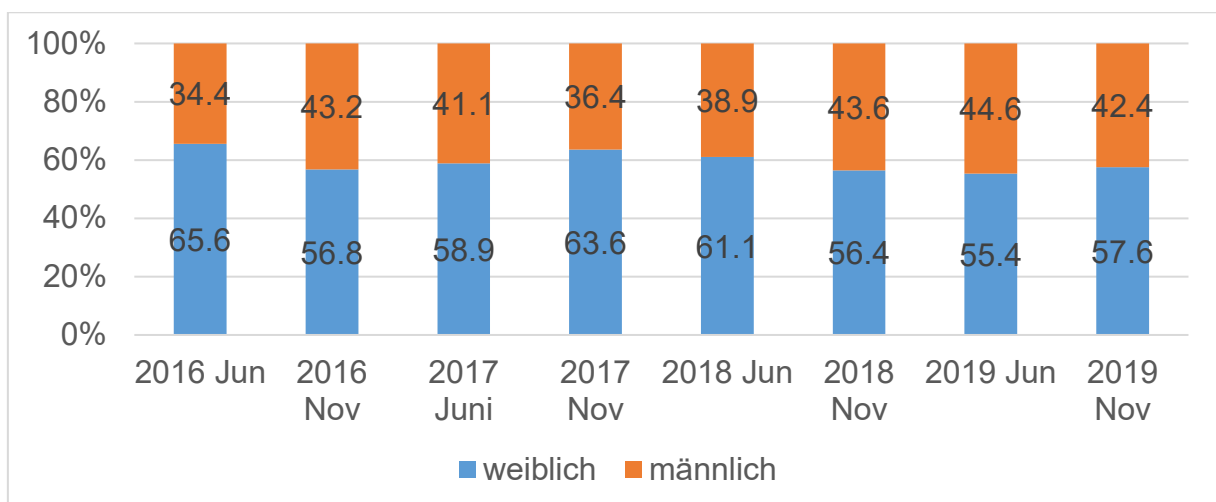
Das Arbeitsvolumen im Bereich Weiter- und Fortbildung sowie Qualität ist 2019 erneut angestiegen. Dank den bereits 2018 erfolgreich umgesetzten Optimierungen und Automatisierungen war es möglich, dieses erhöhte Volumen ohne zusätzliche Personalressourcen zu bewältigen. Die vor einigen Jahren geplante automatisierte Online-Beantragung von AIM-Credits ist per Mitte 2019 erfolgreich umgesetzt worden. Die bereichsspezifischen Inhalte sind auf der Website umfassend überarbeitet und kundenfreundlicher gestaltet worden.

Bei der Facharztprüfung kam es 2019 mit insgesamt 892 erfolgreich absolvierten Facharztprüfungen AIM erneut zu einem Rekord (2018: 833; 2017: 570; 2016: 678).

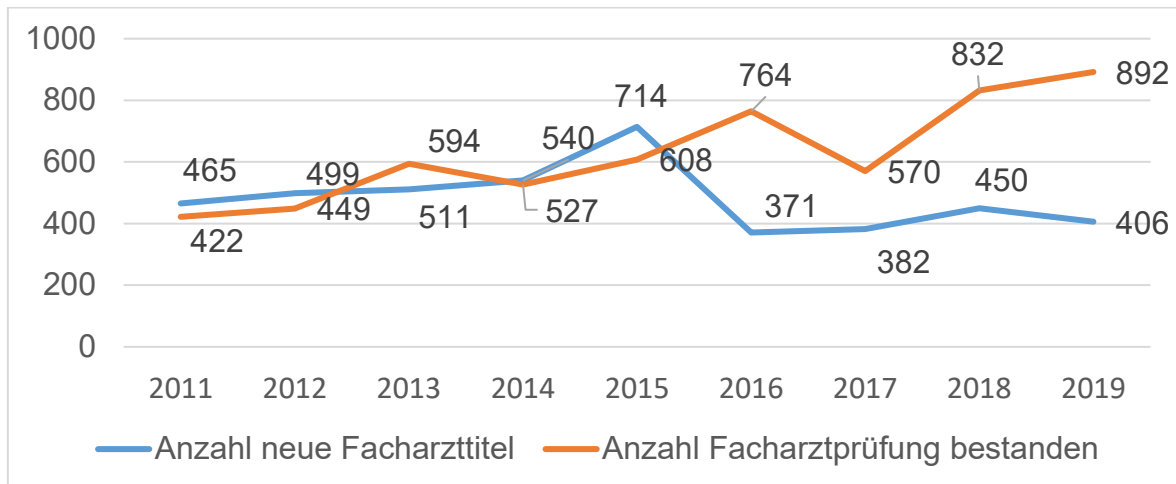
Bemerkenswert ist der sehr hohe Anteil der Prüfungskandidatinnen und -kandidaten, welche ihre Ausbildung im Ausland absolviert haben. Dieser macht erstmals mehr als die Hälfte aus.



Mindestens seit 2016 sind mehr als die Hälfte der Kandidatinnen für die Facharztprüfung Frauen.



Trotz der höheren Anzahl Prüfungsabsolvent/innen in den vergangenen Jahren ist die Anzahl der neuen Titelträger seit 2015 eingebrochen.



Die Anzahl der erteilten Fortbildungsdiplomen war 2019 mit 2'125 höher als je zuvor (2018: 1'431; 2017: 1'638).

Die Nachfrage nach Aus- und Fortbildungskursen für ModeratorInnen von Qualitätszirkeln ist 2019 deutlich angestiegen. Die SGAIM hat drei deutschsprachige und zwei französischsprachige Ausbildungskurse und ein Fortbildungstreffen angeboten, wovon fast alle ausgebucht waren.

### 3.2.2. Bereich Administration, Kommunikation/Marketing

Der Bereich Administration/Kommunikation wurde im Rahmen des Austritts von Bruno Schmucki und des Eintritts von Claudia Schade aufgeteilt, so dass der Bereich Administration/ Finanzen neu von Pia Tanner und der Bereich Kommunikation/Marketing von Claudia Schade geleitet wird.

Claudia Schade betreut in ihrer Tätigkeit als Leiterin Kommunikation/Marketing und Stv. Generalsekretärin auch die regelmässige Berichterstattung im Primary and Hospital Care sowie in der Schweizerischen Ärztezeitung. Dazu wurden die Mitglieder 2019 mittels Versands von Newslettern informiert und der Social Media Auftritt (Facebook, Twitter) und die Website der SGAIM aktualisiert. Ende Jahr wurden die Aktivitäten auf den Sozialen Kanälen ausgebaut und weitere Kanäle (Instagram, LinkedIn) bespielt.

Daneben verstärkten Standauftritte wie am Laufbahnkongress MEDIfuture in Bern die Visibilität der SGAIM für die Zielgruppe der MedizinstudentInnen.

### 3.2.3. Bereich Administration/Finanzen

Im Bereich Administration/Finanzen konnte der gemeinsame Rechnungsversand für die verschiedenen Partnerorganisationen plangemäss im März durchgeführt werden. Insgesamt wurden rund 7'200 Rechnungen versendet. Im August wurden 920 Erinnerungen und im Oktober noch 210 Mahnungen verschickt. Der Anteil der Nichtzahler beträgt jährlich zwischen 3 – 5 %.

Eine externe Prüfung der AHV-Beiträge aller Anstellungen der Geschäftsstelle durch die Ausgleichskasse des Kantons Bern führte zu keinerlei Beanstandungen.

#### **3.2.4. Bereich Kongresse und Veranstaltungen**

Der Frühjahrskongress 2019 der SGAIM in Basel stand ganz im Zeichen der Innovation in der Medizin mit ihren Chancen und Risiken. Unter dem Kongresspräsidium durch die ICKS-Vorstandsmitglieder Frau-PD Dr. med. Esther Bächli und Herr Prof. Dr. med. Thomas Fehr fand der Kongress vom 5. bis 9. Juni 2019 in Basel statt. Es wurden neue Formate wie z.B. Mini Orals eingeführt, welche zukünftig als Format beibehalten werden. Zudem wurde erstmals auf ein gedrucktes Hauptprogramm verzichtet und voll auf die Kongress App gesetzt. Die Teilnehmerzahl war mit knapp 2000 Teilnehmer leicht rückläufig im Vergleich zum Vorjahr.

Der SGAIM-Herbstkongress 2019 fand vom 19. bis 20. September in St. Gallen statt. In Kooperation mit KlinFor mit Prof. Dr. med. Michael Brändle, den Klinischen Fortbildungstagen des Kantonsspitals St. Gallen, war der Kongress ein voller Erfolg. Knapp 1000 Teilnehmer konnten wir in St. Gallen zum Kongressthema «Pure medicine» begrüßen. Das Kongresskomitee unter der Leitung von Frau Dr. med. Regula Capaul (SGAIM) und Herr Dr. med. Christian Häuptle (Leiter Zentrum für Hausarztmedizin KSSG) legte grossen Wert darauf, die vielfältigen Kernthemen der Allgemeinen Inneren Medizin konsequent ins Zentrum des Kongressprogramms zu stellen.

Parallel zum Kongress fand ein MPA Kurs statt, an welchem über 150 Medizinische Praxisassistentinnen aus der ganzen Schweiz teilgenommen haben.

Die Beteiligung der Industrie mit rund 80 Ausstellern an beiden Kongressen lag im Durchschnitt der letzten Jahre.

Am Health Symposium in Bern unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. med. Drahomir Aujesky (SGAIM) und Herrn Prof.-Marcel Zwahlen (NFP74) wurden aktuelle Projekte des Nationalen Forschungsprojekts 74 vorgestellt und diskutiert. Das Health Symposium 2019 begrüßte 80 Teilnehmer im neu eröffneten Casino Bern.

## **4. Zusammenarbeit Partnerorganisationen**

Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnerorganisationen - Haus- und Kinderärzte Schweiz (mfe), Vereinigung Schweizerischer Internistischer Chef- und Kaderärzte (ICKS), Junge Hausärztinnen und -ärzte Schweiz (JHaS) und Swiss Young Internists (SYI) konnte im bisherigen Rahmen weitergeführt werden. Der Austausch mit mfe wurde intensiviert, so treffen sich die Geschäftsleitungen der beiden Gesellschaften nun einmal monatlich zum Austausch.

## **5. Mitgliederentwicklung und -marketing**

### **5.1. Statistik**

Die SGAIM verfügt per 31. Dezember 2019 über insgesamt 7'571 Mitglieder (plus 155 im Vergleich zum Vorjahr), davon 5'596 Ordentliche (plus 255) und 802 Pensionierte (minus 18) sowie 33 Ehrenmitglieder.

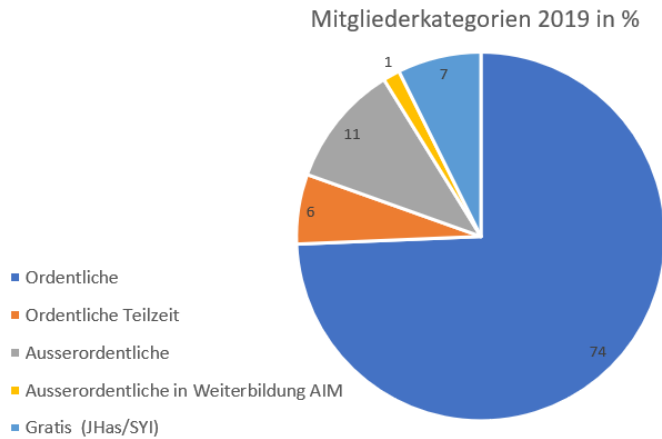


Abb. 1: Anteil Mitgliederkategorien SGAIM 2019

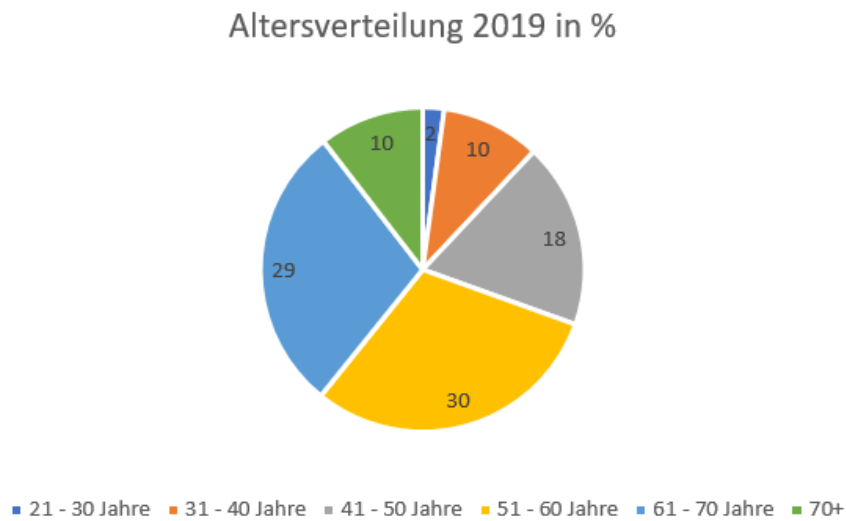


Abb. 2: Anteil Mitgliederkategorien SGAIM 2019

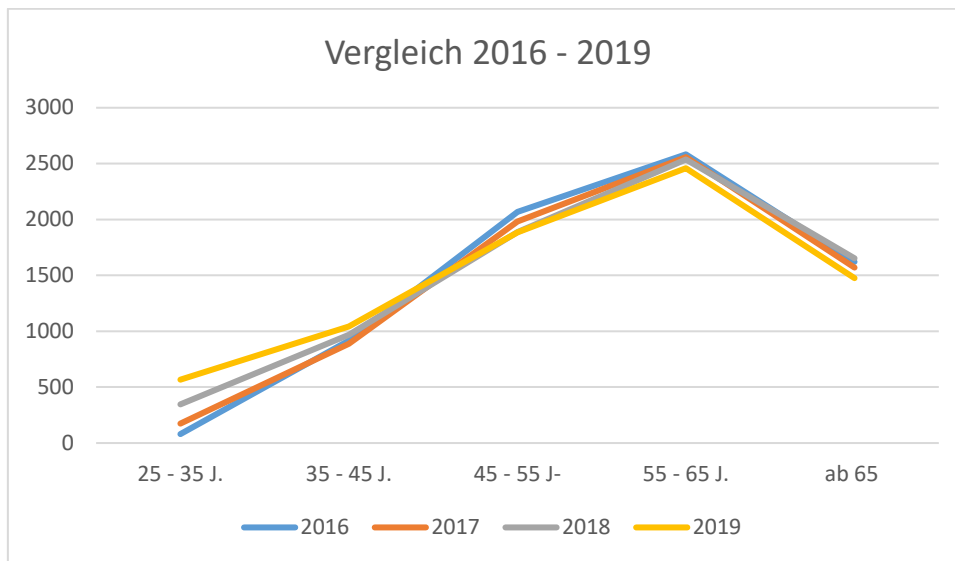


Abb. 3: Altersstrukturentwicklung 2016 – 2019

Die Mitgliedschaft der SGAIM hat sich im Jahr 2019 insgesamt verjüngt. Es ist insbesondere eine Zunahme der Mitglieder, die jünger als 45 Jahre sind, feststellbar.

## 5.2. Mitgliederkategorien

Die Delegiertenversammlung vom 21. November 2019 hat für 2020 folgende Mitgliederbeiträge festgelegt (unverändert im Vergleich zum Vorjahr):

Ordentliche Mitglieder	Fr. 350.00
Ärzte/Ärztinnen in Weiterbildung	Fr. 175.00
Ärzte/Ärztinnen mit einem Teilzeitpensum von bis zu 50%	Fr. 175.00
Pensionierte	Fr. 175.00
Ehrenmitglieder	gratis
Registrierte Doppelmitglieder JHaS/SYI	gratis

## 5.3. Marketingmassnahmen

Das den Mitgliedern kostenlos zur Verfügung stehende evidenzbasierte klinische Referenztool DynaMed wurde 2019 um die mobile Anwendung erweitert. Diese ist sehr beliebt und wird von den Mitgliedern rege genutzt.

## 6. Strategische Schwerpunkte

### 6.1 Neue Strategie

Der Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) hat an der Delegiertenversammlung vom Donnerstag, 21. November 2019 eine neue Strategie präsentiert und durch die Delegierten verabschieden lassen. Die neue Strategie, die der Vorstand gemeinsam mit der Geschäftsleitung ausarbeitete, setzt strategische Schwerpunkte in den Bereichen Qualität, Forschung und Innovation, Mehrwert für SGAIM-Mitglieder, Steigerung der Attraktivität der AIM als Fachrichtung und nachhaltigen stationären Tarifen. Daneben wurden eine Vision, Mission und Werte formuliert. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der [Webseite](#).

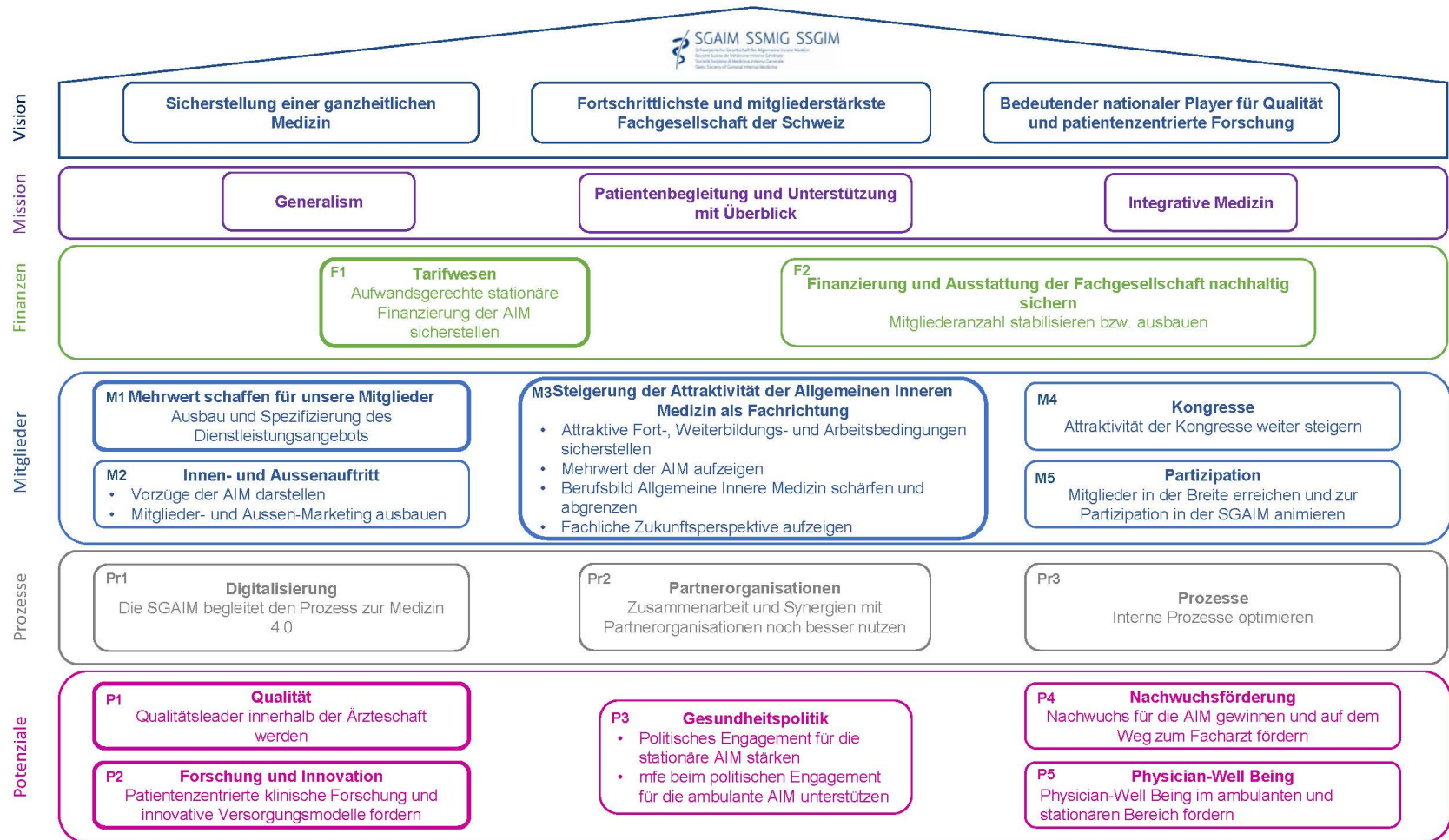


Abb.4: Bei den dickumrandeten Feldern handelt es sich um Schwerpunkte der Strategie 2020-2024.

## **6.2 Teilnahme an Diskussion um Qualität (und Qualitätsmessung in der Medizin)**

Die Qualitätskommission startete 2019 unter neuem Präsidium mit der Ausarbeitung einer umfassenden neuen Qualitätsstrategie und arbeitete erste Qualitätsziele sowie Handlungsfelder zu Qualitätsaktivitäten aus. Der Vorstand der SGAIM hat die neue Qualitätsstrategie der SGAIM 2020 bis 2024 unter dem Motto „Qualität ist kein Zufall“ im Januar 2020 verabschiedet.

Auf Empfehlung der Qualitätskommission hat sich der Vorstand der SGAIM 2019 entschieden, zusammen mit mfe Haus- und Kinderärzte Schweiz am Pilotprojekt

«Veröffentlichung der Qualitätsaktivitäten der ambulant tätigen Ärztinnen und Ärzte» der Arbeitsgruppe Qualität FMH / Versicherer zu engagieren. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es, im Hinblick auf die voraussichtlich 2021 notwendigen neuen Verträge über die Qualitätsentwicklung mit den Versicherern sinnvolle Massnahmen für den ambulanten Bereich auszuarbeiten und diese mit den Versicherern zu verhandeln.

Mfe, SGAIM und Kinderärzte Schweiz KIS haben 2019 mit der «politischen Qualit tsdelegation» zudem ein neues Gremium geschaffen, um ein Instrument zum Thema Qualität zur Verfügung zu haben und der Bildung der eidgenössischen Qualitätskommission Rechnung zu tragen.

2019 ist es gelungen, unter der Leitung der SGAIM im Rahmen der Interessengemeinschaft «Forum für Qualitätszirkel» zusammen mit anderen Grundversorgerberufsorganisationen erstmals gemeinsame Ausbildungskurse für ModeratorInnen von Qualitätszirkeln durchzuführen sowie das seit 2018 jährlich stattfindende Fortbildungstreffen weiter zu etablieren.

## **6.3 Revision Fortbildungsprogramm AIM**

Per 1. Juni 2019 ist ein neues Fortbildungsprogramm AIM in Kraft getreten. Die Vorschriften für die Inhalte der Fortbildungen sind weiterhin breit gehalten. Neben kleineren Details haben sich hauptsächlich zwei Punkte geändert: Erstens sind Präzisierungen bei der Definition und bei der Anerkennung der Kernfortbildung erfolgt. Zweitens ist neu geregelt, mit welchen Konsequenzen Ärztinnen und Ärzte rechnen müssen, die ihre Fortbildungspflicht nicht wahrnehmen (u.a. Verweigerung Fortbildungsnachweis, Meldung an kantonale Behörden).

## **6.4 Überarbeitung des Weiterbildungscurriculums**

International basieren immer mehr Curricula auf «EPAs» («Entrusted Professional Activities») und «SSPs» so zum Beispiel das neue Europäische Curriculum in Innerer Medizin des European Board of Internal Medicine (EBIM). In einem ersten Schritt hat die Weiterbildungskommission damit begonnen, die Lernzielkataloge des Weiterbildungsprogramms als SSPs «Situations as Starting Points» zu formulieren. Auf Basis der SSPs des «European Curriculum» des EBIM und der SSPs der «Profiles» des Medizinstudiums liegt ein erster Entwurf vor, der 2020 noch finalisiert werden muss.

Auch in der Schweiz hat das SIWF eine Arbeitsgruppe zum Thema «EPAs» gegründet, welche Empfehlungen für die Schweiz formulieren soll, und einige Fachgesellschaften sind bereits am Erarbeiten von EPAs für ihr Weiterbildungsprogramm. Allerdings müssen vor einer allfälligen Einführung von EPAs, der damit verbundene Aufwand und die Konsequenzen für die Weiterbildung sorgfältig evaluiert werden. Die SGAIM wird sorgfältig prüfen, ob und wann EPAs in der Schweiz als Bestandteil des Lernzielkatalogs des Weiterbildungsprogramms verankert werden sollen.

## 6.5 Forschungsförderung AIM

Die Forschungskommission der SGAIM wurde 2019 ins Leben berufen. Sie soll Schritte in die Wege leiten, um die patientenzentrierte klinische Forschung im Bereich AIM und innovative Versorgungsmodelle zu fördern. Daneben will sie Empfehlungen entwickeln, um die Situation der AIM-Forschung an den verschiedenen Universitäten zu vereinheitlichen. Unter Berücksichtigung und der Mitarbeit von Nachwuchsmedizinerinnen und -mediziner wird die Forschungskommission im 2020 neu ausgerichtet.

## 6.6 Nachwuchsförderung

Der SGAIM-Vorstand erachtete die Nachwuchsförderung auch 2019 als wichtiges Anliegen. Die zu diesem Zweck eingesetzte Nachwuchsförderungskommission widmete sich 2019 der Planung einer neuen Nachwuchsförderungs- und Öffentlichkeitskampagne. Während Erstere unter anderem Rollenbilder vermitteln, unterschiedliche Karrieremodelle aufzeigen und die Freude an der AIM wecken soll, zielt die Öffentlichkeitskampagne darauf ab, den Fachärztinnen und Fachärzten der Allgemeinen Inneren Medizin, insbesondere den Spitalinternistinnen und -Internisten, Visibilität zu verschaffen. Daneben unterstützte die Nachwuchsförderungskommission die Entwicklung eines Leitfadens, die als Hilfsmittel in der Transition vom Assistenzarzt zum Oberarzt eingesetzt werden soll. Martin Perrig und Christine Roten haben sich bereit erklärt, dieses Projekt zu übernehmen, wobei sie von Nathalie Scherz von der Kommission unterstützt werden. Zur Umsetzung genehmigte der SGAIM-Vorstand den beantragten Beitrag von CHF 35'000.-. Der Leitfaden soll Ende 2020 publik sein.

## 6.7 Trägerverein *smarter medicine* – Choosing Wisely Switzerland

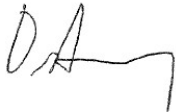
Der Verein *smarter medicine* – Choosing Wisely Switzerland, dessen Geschäftsstelle durch die Geschäftsstelle der SGAIM geführt wird, hat im Jahr 2019 die geplante Patientenkampagne aufgrund der internen Personalwechsel auf das nächste Jahr verschoben. Mit der nationalen Kampagne sollen die PatientInnen, KonsumentInnen und die breite Öffentlichkeit für das Thema der Über- und Fehlversorgung sensibilisiert werden. Trotzdem wurden verschiedene Kommunikationsmassnahmen weitergeführt: Die Website [www.smartermedicine.ch](http://www.smartermedicine.ch) wurde à jour gehalten, so dass interessierte Personen sämtliche Informationen zu *smarter medicine* und zu den Empfehlungen der Fachgesellschaften einsehen konnten. Eine Vielzahl an Medienberichten nahmen sich dem Thema der Über- und Fehlversorgung in der Medizin an und berichteten über den Verein *smarter medicine* und dessen Aktivitäten. Alle Empfehlungen der medizinischen Fachgesellschaften wurden im Rahmen der Patientenkampagne in eine für medizinische Laien ebenfalls verständliche Sprache übersetzt. Im Jahr 2019 widmete sich der Verein einer strategischen Neuausrichtung: Eine Arbeitsgruppe arbeitete Stossrichtungen aus und definierte u.a. Rechte sowie Pflichten von Partnern. Eine Arbeitsgruppe erstellte im Auftrag von *smarter medicine* und deren Partnerorganisation Swiss Medical Board Hilfsmittel für Behandelnde, sogenannte Infografiken, aus. Diese vermitteln auf visuelle Art, welche Behandlungen angezeigt sind und mit welchen Risiken und Nebenwirkungen gegebenenfalls zu rechnen ist. Ende 2019 waren insgesamt 12 Listen von medizinischen Fachgesellschaften veröffentlicht. Weitere Listen werden zurzeit ausgearbeitet. Mehrere informelle Partneranträge gingen ein.



## 7. Dank

Der Vorstand schaut zusammen mit den Kommissionen und der Geschäftsstelle auf ein ereignisreiches und spannendes Jahr zurück. Wir danken all jenen, die uns konstruktiv begleitet und mit ihren Ideen und ihrer Arbeit unterstützt haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei den treuen Mitarbeitenden, Delegierten, Vorstands- und Kommissionsmitgliedern, die viel Engagement und Begeisterung bei ihren Tätigkeiten an den Tag legen und uns im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Bern, 9. März 2020  
Für den Vorstand SGAIM



Drahomir Aujesky  
Co-Präsident



Regula Capaul  
Co-Präsidentin

Beilage: Berichte der ständigen Kommissionen